

Ostelsheim Songs beflügeln Fantasie der Zuhörer

Von Bettina Bausch 26.06.2017 - 04:30 Uhr



Barbara Gräsle, Stephan Kalinke und Andreas Mack (von links) begeisterten das Ostelsheimer Publikum. Foto: Bausch Foto: Schwarzwälder-Bote

Am Ende eines stimmungsvollen Abends applaudierte ein begeistertes Publikum und die Musikakteure wurden erst nach mehreren Zugaben entlassen. Die Gruppe "Bitter Green" hatte sich im Ostelsheimer Rathausaal in die Herzen der Zuhörer gespielt.

Gleichzeitig hatten es Barbara Gräsle (akustische Gitarre, Gesang), Stephan Kalinke (akustischer Bassgesang) und Andreas Mack (Akkordeon, Gesang) verstanden, eine locker-fröhliche Sommerabendstimmung in den Saal zu zaubern, die gut zu den warmen Abendtemperaturen passte. Die leidenschaftliche Spielfreude und die gefühlvollen Songs schafften es mühelos, das zumeist schon etwas angegraute Publikum in seine Jugendzeit zurückzusetzen.

Preisgekrönte Gitarristin

Gräse, die preisgekrönte Gitarristin und gleichzeitig das musikalische Herz der kleinen Band, hatte mit ihren Arrangements ein glückliches Händchen bewiesen. So boten die ambitionierten Vollblutmusiker hauptsächlich Songs aus den 70er- und 80er-Jahren großer amerikanischer Pop-Ikonen wie John Denver, Simon & Garfunkel oder James Taylor. Hinzu kamen bekannte Kreationen von deutschen Musikstars wie Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg. Hier konnte Stephan Kalinke mit seinem ausgeprägten Stimmvolumen punkten.

Die anderen oft im Country-Stil präsentierten Evergreens waren nicht einfach nur gecovered. Vielmehr wurde sie auf individuelle Art aus eigenem Musikempfinden heraus neu interpretiert. Dabei spielte das Trio wie aus einem Guss.

Auch sängerisch überzeugten die drei Interpreten restlos. Warmer, harmonischer Gesang erfüllte immer wieder den Raum. So wurden in den gefühlvoll dargebotene Songs auf angenehme Weise Geschichten erzählt, die die Fantasie beflügelten und vor dem inneren Auge jeweils individuell Bilder entstehen ließen. Andreas Mack brachte mit seinem Akkordeon immer wieder neue Klangfärbungen zu Gehör. Auch wenn die drei Musiker zur Banjo, Mandoline oder Cajón griffen, setzten sie zusätzlich besondere, reizvolle Hörakzente.

Die gemütliche Pause, für die die rührigen Organisatoren vom Ostelsheimer Bürgertreff für erfrischende Getränke und leckere Häppchen gesorgt hatten, bot den begeisterten Besuchern reichlich Gelegenheit zu geselligen Gesprächen.